



Freiwillige Feuerwehr Markt Königstein

Freiwillige Feuerwehr Königstein – Ossingerweg 9 - 92281 Königstein



Jahresbericht 2012

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

auch bei der diesjährigen Dienstversammlung darf ich wieder auf ein erfolgreiches und gelungenes Arbeitsjahr zurück blicken und Euch ein paar Daten mitteilen.

Zusammensetzung der Feuerwehrmänner/ Frauen:

- 62 Feuerwehrmänner
- 22 Anwärter
- Gesamt: 84 Aktive

Ausgebildet davon sind:

- 15 Gruppen-, Zug-, Verbandsführer
- 21 Atemschutzträger
- 28 Maschinisten
- 25 Fahrer FK 2 / C
- 46 Sprechfunker
- 2 Rettungsassistenten

In den aktiven Dienst gewechselt sind:

- Luber Tobias
- Pirner Marco

Neu hinzugekommen ist:

- Manuel Kempa

Einsätze:

	Einsätze	FW-Dlt.	Stunden
Brand	3	58	83,0
THL	29	202	347,5

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Gesamt	32	260	430,5
--------	----	-----	-------

Das Dienstjahr hat für uns sehr schnell begonnen, einen Tag nach der letzten Versammlung waren wir schon wieder im Einsatz. Brand einer Scheune in Auerbach lautete die Alarmierung. Im Verlauf des Jahres folgten noch zwei Kaminbrände, einer in Kürmreuth und einer in Achtel.

Mehrere Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, sowie ein schwerer Motorradunfall auf der B85. Dieses Jahr wurden wir auch zu einem Bahnunfall nach Etzelwang gerufen. Die immer wiederkehrenden Verkehrsabsicherungen und das Entfernen von Insekten nicht zu vergessen.

Übungen:

- 25 allgemeiner Art (Technische Hilfeleistung, Löschangriff, Wasserförderung, Absturzsicherung, Objektübungen, Erste Hilfe, usw.)
- 3 Maschinisten- und Löschmeisterübungen
- 10 Atemschutzübungen (8 in der Feuerwache Amberg, 2 interne)
- 1 Alarmübung mit den Gemeinde Wehren in Kürmreuth.
- 1 Alarmübung in Edelsfeld
- 3 Gemeindeübungen, bei denen die Zusammenarbeit verbessert wurde.
- 2 Katastrophenschutzübungen

Des Weiteren fand eine Löschmeistersitzungen, eine Kommandantensitzung auf Gemeindeebene, zwei auf Inspektionsebene und eine auf Kreisebene statt.

Der Atemschutzwart war auf einer Sitzung in Amberg,

die Jugendwarte waren in Etzelwang auf der Inspektionsbesprechung der Kreisjugend.

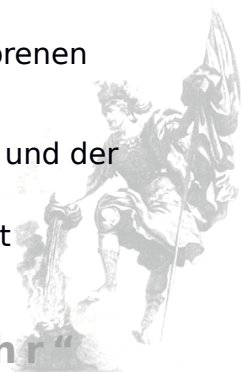
Events:

Auch dieses Jahr konnten wir wieder Rauchmelder an Eltern von Neugeborenen überreichen.

Am Marktfest wurde bei einer Einsatzshow ein Verkehrsunfall dargestellt, und der Ablauf einer Personenrettung den Passanten vorgeführt.

Die Jugendgruppe hatte einen Informationsstand an denen selbstgemacht Buttons verkauft wurden.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Wartungsarbeiten/Reparaturen:

An unseren Fahrzeugen wurden die regelmäßigen Wartungsarbeiten wie Kundendienst und Ölwechsel vorgenommen.

Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge:

Für die fünf Fahrzeuge HLF, LF16/12, LF16/TS, TSF und MZF haben wir ca. 1000 Liter Diesel und ca.200 Liter Super verbraucht.

Lehrgangsbesuche:

Grundlehrgang für Sprechfunker:

- Gebhard Jonas
- Pirner Matthias
- Reilly Kai
- Weiß Alexander

Grundlehrgang für Maschinisten:

- Bauer Michael
- Hanfbauer Hannes
- Pillhofer Andreas
- Rösel Fabian

Grundlehrgang für Atemschutz:

- Pirner Michael

Atemschutz Wiederholungslehrgang bei der Feuerwache Amberg:

14 Teilnehmer

THL Seminar in Rosenberg:

- Hanfbauer Hannes
- Pirner Michael
- Rösel Fabian
- Rösel Thomas





- Stöhr Thorsten

Feuerwehr Fahrsicherheitstraining:

- Köller Bernhard
- Pirner Hans – Jürgen
- Platzer Alois
- Stöhr Thorsten

Alle Lehrgangsteilnehmer schlossen mit Erfolg ab.

Leistungsprüfungen:

- Brockel Markus
- Graf Nicolas
- Hein Moritz
- Luber Tobias
- Neuberger Tobias
- Pesold Markus
- Pirner Marco
- Pirner Matthias
- Pirner Stefan
- Pscherer Fabian
- Reilly Kai
- Renner Rolf
- Rösel Thomas
- Weiß Alexander
- Weiß Patrick
- Weiß Tobias
- Zahn Michael
- Zahn Stefan





Beförderungen und Ehrungen

Zum Feuerwehrmann:

- Luber Tobias
- Pirner Marco

Zum Oberfeuerwehrmann :

- Bauer Michael
- Pillhofer Andreas

Zum 25jährigen Dienstjubiläum:

- Windisch Norbert

Sonstiges:

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken,
die ihre Freizeit opfern um Dienst für die Allgemeinheit zu tun.

Es gibt zum Glück noch Personen die ohne lange zu Überlegen unseren alten
Leitspruch folgen

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

Ein besonderer Dank geht an diejenigen, die mich bei meiner Arbeit und die des
Jugendwartes unterstützen, oder auch die Wartung- und Instandhaltungsarbeiten
übernehmen.

Den Ehefrauen, Freundinnen, Kindern, Eltern und den Arbeitgebern darf ich auch
meinen Dank aussprechen, denn sie sind ebenso die Leid tragenden,
wenn wir bei Einsätzen oder Übungen sind.

Ich wünsche allen noch einen schönen Abend und für die beginnende

Weihnachtszeit ruhige, besinnliche Tage und ein erfolgreiches neues Jahr 2013

Platzer Wolfgang

1. Kommandant

FFW Königstein

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

